

# Marmotte, op. 52, 7

Ich komme schon durch manches Land

Johann Wolfgang von Goethe

nach:

Ludwig van Beethoven

**Allegretto**

*p* VII 4

1. Ich kom - me schon durch man - ches Land, a - vec que la mar - mot - te, und

*p*

*p*

5

im - mer was zu es - sen fand, a - vec que la mar - mot - te,

XI

9

*sf*

*sf*

VII

a - vec que si, a - vec que la, a - vec que la mar - mot - te,

*sf*

*sf*

13 *sf* *sf*

(8) a - vec que si, a - vec que la, a - vec que la mar - mot - te.

ossia

17 *sf* *sf*

2. Ich hab' gesehn gar manchen Herrn,  
avec que la marmotte,  
der hat die Jungfrau gar zu gern,  
avec que la marmotte.

3. Hab' auch gesehn die Jungfer schön,  
avec que la marmotte,  
die täte nach mir Kleinem sehn,  
avec que la marmotte.

4. Nun lasst mich nicht so gehn, ihr Herrn,  
avec que la marmotte,  
die Burschen essen und trinken gern,  
avec que la marmotte.

Das 1783 entstandene Lied handelt von Flüchtlingskindern aus Savoyen, die im 18. und 19. Jahrhundert als Wandermusikanten nach Deutschland zogen, um dem Hunger und der Not in ihrer Heimat zu entfliehen. Viele von ihnen zogen als bettelnde Wandermusikanten durch Europa und musizierten auf Drehleiern. Dazu ließen sie oft dressierte Murmeltiere (marmotte, frz. = Murmeltier) tanzen.

Kapodasterstimme  
Gitarre

# Marmotte, op. 52, 7

Ich komme schon durch manches Land

nach:  
Ludwig van Beethoven

Kapodaster VII. Bund

8



1. Ich kom - me schon durch man - ches Land, a - vec que la\_\_\_ mar - mot - te, und

5



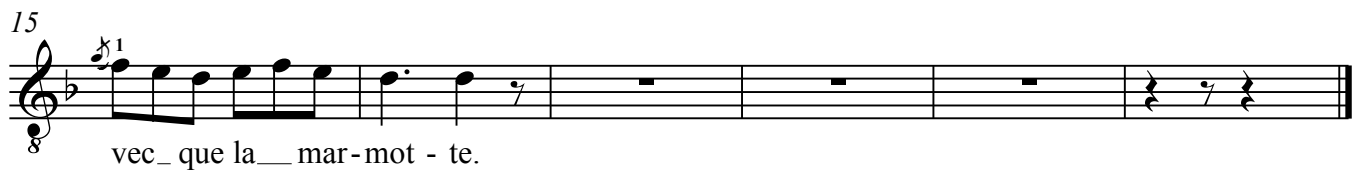
im - mer was zu es - sen fand, a - vec que la mar - mot - te, a - vec que si, a -

10



vec que la, a - vec\_ que la\_\_\_ mar - mot - te, a - vec que si, a - vec que la, a -

15



vec\_ que la\_\_\_ mar - mot - te.

Die Kapodasterstimme transponiert eine Quinte tiefer in die erste Lage. Mittels Kapodasteraufsatz am siebten Bund ist die originale Tonart wieder hergestellt. So kann die erste Stimme auch von Spielern ausgeführt werden, die noch nicht mit dem Lagenspiel vertraut sind.

## Alternative dritte Stimme der Takte 9 ff. für Wiederholungen

Entsprechend der Richtung der Notenhäse führt der Zeigefinger nach Art der Barockgitarriren die Anschläge aus. Nach unten gerichtete Notenhäse bedeuten Abschlag (von der dritten zur zweiten Saite). Der Daumen stützt sich auf der vierten Saite.

9



*sf*

13



*sf*